



**Protokoll 17/5**  
**der Sitzung der Nds. Kinderkommission**  
**in der 17. Legislaturperiode**

---

Datum:	05.09.2017
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	16:50 Uhr
Sitzungsort:	Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie/Landesjugendamt  Schiffgraben  30-32, 30175 Hannover  Raum 402
Teilnehmer/-innen:	siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Waldemar Stange
Geschäftsführung:	Frau Bludau
Anlagen zum Protokoll:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anwesenheitsliste</li><li>• Dokumentation der Studie Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – Systemische Berichtserstattung</li></ul>



## Tagesordnung für die Sitzung 17/5 der Nds. Kinderkommission am 05.09.2017

### Beschlossene Sitzung

TOP	Inhalt	Beginn	Vortrag durch
1	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Stange	14:15 h	Herr Stange (Vorsitzender)
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	14:20 h	Herr Stange
3	Genehmigung der Tagesordnung	14:20 h	Herr Stange
4	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 10.08.2017	14:20 h	Herr Stange
5	Vorstellung der Maßnahme Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (gemäß BvL2-17 ist bekannt) mit anschließender Diskussion mit den Mitgliedern der Kinderkommission	14:25 h	Frau Prof. Dr. Groß, Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V.
6	Informationen der Geschäftsstelle	16:30 h	Frau Bludau
7	Verschiedenes	16:35 h	Herr Stange
	<b>Sitzungsende</b>	<b>16.50 h</b>	



### **TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

---

Herr Stange eröffnet die Sitzung der Niedersächsischen Kinderkommission und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Verwaltung des Landesjugendamtes (NLJA). Ebenfalls begrüßt er die Vertreter\*in des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS), des Landesjugendamtes und die Gäste der Sitzung, Frau Prof. Dr. Groß und Herrn Prof. Dr. Schilling vom Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. (NSI).

### **TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Folgende Personen sind entschuldigt: Herr Ottmann, Frau Voigts, Frau Kutscher sowohl die Mitglieder des Landtages.

**Herr Stange stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit lt. Geschäftsordnung (keine Einwände) fest.**

### **TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung**

---

**Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.**

**Ergebnis: einstimmig**

### **TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.08.2017**

---

Das Protokoll vom 10.08.2017 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2017 wird im Umlaufverfahren per Mail den Mitgliedern der Kinderkommission mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt.

---



## **TOP 5 – Vorstellung der Maßnahme Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (gemäß BvL2-17, ist bekannt) mit anschließender Diskussion mit den Mitgliedern der Kinderkommission**

---

Herr Stange bedankt sich bei den Professoren des Niedersächsischen Studieninstitutes für kommunale Verwaltung e.V. (NSI) Frau Groß und Herrn Schilling für die schnelle und gute Arbeit angesichts des straffen Zeitfensters.

Frau Groß und Herr Schilling stellen die Ergebnisse der Studie zur Befragung von Kommunen zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen –Systematische Berichtserstattung in der Form einer Powerpoint-Präsentation und eines Handouts vor. Die gewünschte Diskussion der Teilnehmer findet während des Vortrages statt.

Nach der Vorstellung der Ergebnisse der Analysen, wurden die Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen ausführlich vorgestellt und fanden große Zustimmung.

Es besteht einhellig die Meinung, eine Broschüre auf der Grundlage der erstellten wissenschaftlichen Studie zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ mit unterstützendem Fließtext zu den Tabellen für die Kommunen anfertigen zu lassen.

Es herrscht auch Einigkeit darüber, dass die Broschüre auf der Grundlage der wissenschaftlichen Studie zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“ mit Praxisbeispielen angereichert und im Schlussteil mit Handlungsempfehlungen verbunden werden soll und dann den Kommunen zur Verfügung gestellt werden soll.

Um die fundierten Ergebnisse der wissenschaftlichen Studie, die im Rahmen der Online-Befragung der niedersächsischen Kommunen zur Beteiligungssituation vor dem Hintergrund der UN-Kinderrechtskonvention und des § 36 NKomVG erhoben wurden, sinnvoll im Sinne von Handlungsempfehlungen nutzen zu können, bedarf es eines kurzen Ergänzungstextes. Hierzu wird der Vorsitzende Professor Waldemar Stange noch entsprechende Zuarbeit leisten.



Zudem hat die Niedersächsische Kinderkommission entschieden, dass das Ergebnis dieser wissenschaftlichen Studie und der daraus erarbeiteten Handlungsempfehlungen als Grundlage für mögliche weitere Maßnahmen der neuen Kinderkommission dienen könnten.

Durch die Erstellung einer solchen Broschüre mit Handlungsempfehlungen für Kommunen auf der Grundlage der wissenschaftlichen Studie zum Thema ´Beteiligung von Kindern und Jugendlichen´ könnte nach einhelliger Meinung die Nachhaltigkeit der Arbeit der ersten Niedersächsischen Kinderkommission gesichert werden.

Wie die Umsetzung der beschlossenen Maßnahme noch in der jetzigen Legislaturperiode von der derzeitigen Kinderkommission realisiert werden könnte, wird vom Vertreter des Niedersächsischen Sozialministeriums Herrn Böer und der Geschäftsführung Frau Bludau zeitnah geklärt.

### **TOP 6 - Informationen der Geschäftsstelle**

Die Geschäftsführung informiert die Anwesenden darüber, dass derzeit keine Beschwerden in der Geschäftsstelle eingegangen sind.

Kurze Wiederholung: Eine erste Kontaktaufnahme zur Kinderkommission Bayern ist erfolgt. Die bayrische Kinderkommission äußerte sich sehr positiv zu der bisherigen Arbeit der niedersächsischen Kinderkommission, insbesondere zur Transparenz des Internetauftrittes. Eine Einladung zu einer gemeinsamen Sitzung der Kinderkommissionen des Bundes, Bayern und Niedersachsen in 2018 ist vom zuständigen bayrischen Ministerialbeamten, Herrn Unterpaul, ausgesprochen worden.

Frau Bludau weist daraufhin, dass nicht verausgabte Mittel aus der nicht mehr durchzuführenden Maßnahme zum Kindergipfel am 20.11.2017 zur Verfügung stehen.

Alle Mittel aus 2017, die von der jetzigen Kinderkommission nicht verausgabt werden, bzw. nicht gebunden werden, würden in 2018 nicht mehr zur Verfügung stehen.

Sie bittet die Mitglieder ihre Abrechnungen der Sitzungsgelder sowie anfallende Reisekosten vorzunehmen.



## TOP 11 – Verschiedenes

---

In der Sitzung am 10.08.2017 hat die Kinderkommission beschlossen, einen Abschlussbericht in den Landtag einzubringen. Nach dem Einsetzungserlass trägt die Landesregierung dafür Sorge, dass Anträge der Kinderkommission, die zuvor konsensual beschlossen wurden, im Landtag beraten werden können. Daher wird die Kinderkommission den Abschlussbericht im Umlaufverfahren beschließen.

Herr Stange beendet die Sitzung und betont abschließend, dass sich die gewählte Grundkonstruktion der Kinderkommission mit der damit verbundenen Unterstützungsstruktur bewährt hat und bedankt sich bei den Mitgliedern und den Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit.



gez. Stange  
Vorsitzender  
Nds. Kinderkommission



gez. Bludau  
Geschäftsführerin  
Nds. Kinderkommission